

Austausch mit Sant Boi de Llobregat (Spanien), 2017/18

Nach monatelanger Vorfreude, war es endlich wieder so weit: Wir, die Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, durften endlich nach Sant Boi zu unserer Partnerschule „Llor“ reisen. Mit toller Unterstützung von Frau Kilischowski und Herr Barnikol machten wir uns am 18. Oktober auf den Weg, eine neue Kultur und eine andere Sprache besser kennenzulernen. Unser Aufenthalt in Spanien dauerte 9 Tage, in denen wir in spanischen Familien lebten, dort zur Schule gingen und tolle Freundschaften geschlossen.

In Sant Boi angekommen, wurden wir herzlich von den spanischen Schülern empfangen. Nach großem Kennenlernen und Küsschen geben (was typisch in Spanien ist), wurden wir schließlich von Schulleiter Tomás und den Lehrern begrüßt, wo uns dann auch schon unser diesjähriges Projekt genannt und erklärt wurde: „La arquitectura de Barcelona“ (Übersetzt: „Die Architektur Barcelonas“). In Gruppen von je zwei deutschen und zwei spanischen Schülern war es unsere Aufgabe, ein vorgegebenes Gebäude aus Barcelona mit unserer eigenen Kreativität zu basteln.

Um die Gebäude zu sehen, machten wir uns am nächsten Tag auf den Weg nach Barcelona. Wegen schlechten Wetters konnten wir die schöne Architektur Barcelonas nur aus dem Bus sehen, was aber trotzdem lehrreich und beeindruckend war. Am Freitag fuhren wir, jedoch ohne unsere Austauschpartner, mit unseren Lehrern nach Barcelona. Wir konnten viele schöne Orte und Gebäude betrachten und eines durfte natürlich nicht fehlen: die bekannte Basilika „Sagrada Familia“, die von Gaudí gebaut wurde und eine bewundernswerte Konstruktion hat.

Das Wochenende verbrachten wir mit den Gastfamilien, mit denen wir weitere verschiedene Aktivitäten machten. Besuch in Montserrat, einem sehr großen Sandsteinberg, Shoppen in einem Einkaufszentrum und Strandbesuche in Sitges, einem kleinen Dorf nicht weit von Sant Boi.

Die neue Woche begann für uns alle mit einem Besuch in Port Aventura, einem Freizeitpark mit gigantischen Achterbahnen und weiteren Aktivitäten. Den Dienstag verbrachten wir in der Schule, wo wir unser Projekt weiter durchführen konnten. Am Nachmittag besuchten wir Lluïsa Moret, die Bürgermeisterin von Sant Boi. Wir hatten die Möglichkeit ihr Fragen zu stellen, die sie uns gerne und ausführlich beantwortete.

Der Mittwoch, und somit unser letzter Tag vor der Abreise, wurde mit intensiver Projektarbeit und anschließendem Tanzunterricht beim Lehrer Toni gefüllt. Da sich die Stunden zum Abschied näherten, gab es am Abend eine kleine Party, wo wir alle noch einmal zusammen mit Musik und Spaß den Abend ausklingen lassen konnten.

Der letzte Tag fing für viele traurig an, da wir uns von unseren gastfreundlichen und liebevollen Familien verabschieden mussten. In der Schule stellten wir unser fertiggestelltes Projekt vor und zum Abschied haben wir uns alle herzlich bei der Organisation und den Lehrern bedankt, die diesen Austausch so lehrreich und erlebnisvoll gestaltet haben. Einen tränenreichen Abschied gab es danach von unseren Partnern, die für uns richtige Freunde geworden waren und uns diesen Austausch zu einem der tollsten Erlebnisse unserer Schulzeit gemacht haben. Umso mehr freuen wir uns nun auf den Gegenbesuch im April! 😊

Dieser Austausch war für uns alle ein tolles Erlebnis mit vielen Ausflügen, großer Projektarbeit und einer liebevollen Aufnahme in die Gastfamilien. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau Kilischowski und Herr Barnikol, für die tolle Unterstützung und die Ermöglichung dieses Austausches!

Wir können diesen Austausch allen spanischlernenden SchülerInnen nur empfehlen, da euch in Spanien eine neue Kultur und gastfreundliche Menschen erwarten werden, wo auch eure Spanischkenntnisse erweitert werden.

Liridona Blakaj (K1)